

Germany-Rostock: Architectural services for buildings

OJ S 27/2015 07/02/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V),

Zentrale Vergabestelle

Postal address: Wallstr. 2

Town: Rostock

Postal code: 18055

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle (ZVS)

For the attention of: ZVS

E-mail: zvs@bbl-mv.de

Telephone: +49 38146987442

Fax: +49 38146987441

Internet address(es):General address of the contracting authority: www.bbl-mv.de**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

40156-E7-0007 Hochschule Neubrandenburg, Grundinstandsetzung des Lehrgebäudes Haus 1, 3. RA, Planleistungen für Architektur LPH 5-9 HOAI (gem. VOF).

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 17033 Neubrandenburg,
Brodaer Str. 2.

NUTS code DE802 Neubrandenburg

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Modernisierung des aus den Lehrgebäuden 1, 2, 3 und 4 bestehenden Hauses I der Hochschule Neubrandenburg soll in den kommenden Jahren mit der Grundsanierung der jeweiligen Gebäudeteile, die in 3 Realisierungsabschnitten erfolgt, abgeschlossen werden. Der 1. Realisierungsabschnitt ist bereits abgeschlossen. Er umfasste u.a. die Erneuerung der Fenster, Fassaden und Teilflächen der Dächer der Lehrgebäude 1-4, die Erneuerung der Wärmeversorgungsanlage, Teile der Umsetzung von Brandschutzforderungen in Fluren und Treppenhäusern (Brandschutz-Türen) sowie die Schaffung der behindertengerechten Zugänglichkeit des Gebäudes und der Geschosse.

Derzeit läuft mit dem sogenannten 2. Realisierungsabschnitt die Instandsetzung des Lehrgebäudes 4 (Hörsaalgebäude mit Foyer, Cafeteria und Bibliothek), die im Sommer 2015 fertiggestellt sein wird.

Für den im Anschluss daran folgenden 3. Realisierungsabschnitt, der im Wesentlichen die Grundinstandsetzung, bauliche Herrichtung und weitere Sanierungs- und Baumaßnahmen in den Lehrgebäuden 1, 2 und 3 sowie die Herrichtung Innenhof und noch ausstehende Brandschutzmaßnahmen beinhaltet, sind die Planungsleistungen für die Gebäudeplanung für die LPH 5-9 HOAI zu beauftragen. Folgende Leistungen sind z. B. vorgesehen: Erneuerung Innentüren, Erneuerung Fußböden in den Fluren, Erneuerung der Sanitäreanlagen, Erneuerung der technischen Infrastruktur, Erneuerung Schließanlage, malermäßige Instandsetzung der Seminar- und Büroräume, Erneuerung noch ausstehender Dachflächen. Weiterhin ist der Umbau eines bestehenden Nebengebäudes (Schulgartenhaus) in ein zentrales Serverhaus Bestandteil des 3. Realisierungsabschnittes.

Die LPH 2-4 HOAI wurden bereits erbracht. Es liegt eine geprüfte und haushaltstechnisch anerkannte EW-Bau vor, die als Grundlage für die weitere Planung und Realisierung des Vorhabens zu verwenden ist. Die Genehmigungsplanung ist abgeschlossen.

Mit der vorliegenden Planung werden 8 041 m² Nutzfläche NFa / 14.916 m² Bruttogrundfläche BGF für die Unterbringung der Fachbereiche Soziale Arbeit und Erziehung, Gesundheit – Pflege – Management, Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften sowie für die Verwaltung der Hochschule umgesetzt. Nach der Grundsanierung sollen in den Lehrgebäuden 1-3 neben Räumen für die Zentrale Lehre (z. B. Seminarräume, Lehrmittelräume) überwiegend Büros (z.B. Dienstzimmer für Professoren, Sekretariat, Schreibzimmer, Arbeitsräume für wissenschaftliche Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte) sowie Foto- und Computerlabore, Lager- und Archivräume, Server- und Kopierräume sowie Teeküchen und Sanitäräume für die verschiedenen Fachbereiche wieder zur Verfügung stehen.

Die Baumaßnahme (3. RA) soll in 3 Bauabschnitten umgesetzt werden, wobei die 3 Bauabschnitte den 3 Lehrgebäuden entsprechen. Die einzelnen Lehrgebäude werden abschnittsweise leer gezogen, damit ein kontinuierlicher Bauablauf ebenso wie ein störungsfreier Lehrbetrieb in den verbleibenden Lehrgebäuden gewährleistet werden kann.

Die Hochschule Neubrandenburg befindet sich westlich der Neubrandenburger Innenstadt. Das Haus I der Hochschule, bestehend aus den im Karree angeordneten Lehrgebäuden 1-3 und 4, wurde in den Jahre 1988-1989 als Gebäudekomplex errichtet. Als Bauweise kam überwiegend die zur damaligen Zeit übliche Montagebauweise „WBS 70“ in der Ausführung Gesellschaftsbau mit 3,30 m Geschosshöhe zum Einsatz.

Es handelt sich um einen 3-/4-geschossigen Gebäudekomplex mit Flachdach und teilweise Kriechkeller.

Das Gebäude ist nach LBauO M-V in die Gebäudeklasse 5 als Sonderbau einzustufen.

Architektenleistungen nach Teil 3 der HOAI (Objektplanung) zu den Leistungsphasen 5 bis 9 des § 34.

Die Fertigstellung der AFU-Planung + 60 % Aufstellung von Leistungsbeschreibungen mit LV (LPH 5 + 60 % LPH 6) wird innerhalb von 6 Monaten nach Auftragserteilung erwartet, die danach folgenden Leistungen 40 % Aufstellung von Leistungsbeschreibungen mit LV, Angebotseinholung und Vergabe (40 % LPH 6 + LPH 7) sind innerhalb von 3 Monaten zu erbringen.

Für die Bauüberwachung (LPH 8) ist von einer Bauzeit von ca. 36 Monaten auszugehen.

Die zur Gewährleistung dieser Zieltermine erforderlichen Kapazitäten müssen vorhanden sein.

Grundlage der Projektbearbeitung sind die Richtlinien für den Landesbau Mecklenburg-Vorpommern (RLBau M-V).

II.1.6. CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Nach HOAI Ausgabe 2013 sind zu erbringen: § 34 (Gebäude) die LPH 5-9.

Für die Gesamtbaukosten der Maßnahme (ohne Honorare/KG 200-600) ist eine Summe von 4 156 000 EUR als Kostenobergrenze festgelegt.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.6.2015. Completion 1.2.2019

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1.

Deposits and guarantees required

Haftpflichtversicherung eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers. Im Auftragsfall ist eine objektbezogene Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 2 000 000 EUR für Personenschäden und mindestens 2 000 000 EUR für sonstige Schäden nachzuweisen. Im Rahmen der Angebotsabgabe reicht hierzu eine Erklärung des Versicherers aus, dass dem Bewerber im Fall der Beauftragung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährleistet wird oder eine entsprechende Bankerklärung (siehe auch III.2.2)).

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Bei Vertragsabschluss erfolgt die Vergütung auf der Grundlage der HOAI vom 10.7.2013 in Verbindung mit den AVB der RLBau.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Subauftragsverhältnisse sind nicht zugelassen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die geforderten Angaben gem. III.2.1) bis III.2.3) sind in einem Bewerberbogen zum Verhandlungsverfahren gemäß § 3 VOF zusammengefasst, das bei der unter I.1) benannten Kontaktstelle vom Bewerber anzufordern, vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben ist. Die im Folgenden aufgezählten zusätzlichen Eigenerklärungen/Nachweise sind zusätzlich abzugeben, als Anlagen zu nummerieren und die betreffenden Nummern in den Bewerberbogen einzutragen.

Teilnahmeberechtigt sind gem. § 19 (1) VOF Bewerber, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als freischaffende Architekten tätig sind und die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland in diesem Beruf tätig zu werden.

Gemäß Abschnitt 2 Bewerberbogen zum Verhandlungsverfahren nach § 3 VOF:

— Beschreibung des Unternehmens, insbesondere Unternehmenszweck, Haupttätigkeit:

- zu 2a) Erklärung, ob und welche Personen im Zuständigkeitsbereich des AN tätig sind, die auf Seiten des AG zum Ausschluss der Mitwirkung am Vergabeverfahren gem. § 16 VgV führen können,
- zu 2b) Erklärung gem. § 4 (2) VOF zur wirtschaftlichen Verknüpfung und zur beabsichtigten Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen (siehe III.1.3)),
- zu 2c) rechtsverbindlich unterschriebene Eigenerklärung bzgl. der Ausschlussgründe gem. § 4 (6) und § 4 (9) VOF; Im Falle der Beauftragung sind Nachweise über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 4(6) a bis g VOF durch Bescheinigungen zuständiger Stellen (Insolvenzgerichte, Strafregisterauszüge, Finanzbehörden usw.) vorzulegen,
- zu 2d) Erklärung zur örtlichen Präsenz während der Ausführungszeit,
- zu 2e) Nachweis der entsprechenden Qualifikation nach III.3.1) durch Kopie der Mitgliedsurkunde Architektenkammer,
- zu 2f) Erklärung, dass die Bewerber in der Lage sind, im Falle einer Beauftragung unmittelbar nach Auftragserteilung die übertragenen Leistungsbilder nach HOAI § 34 zu beginnen und fertig zu stellen, auf Anforderung einen deutschsprachigen verantwortlichen Mitarbeiter des Büros an den Ausführungsort zu entsenden sowie ein Bauleitungsbüro vor Ort

zu unterhalten,

- zu 2g) für juristische Personen: Angaben zu Geschäftszweck und bevollmächtigten Vertretern; als Nachweis ist i.d.R. ein Auszug aus dem Handelsregister beizulegen,
- zu 2h) Erklärung zur Vertretungsbefugnis,
- zu 2i) Erklärung zur Leistungsabgrenzung innerhalb der ARGE (falls zutreffend).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Gemäß Abschnitt 3 Bewerberbogen zum Verhandlungsverfahren nach § 3 VOF:

- Gemäß § 5 (4) a VOF Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers über Deckungssummen von mind. 2 000 000 EUR für Personenschäden und mind. 2 000 000 EUR für sonstige Schäden (siehe III.1.1)) oder Bankerklärung (Deckungszusage ausreichend),
- Gemäß § 5 (4) b VOF Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht vorgeschrieben ist,
- Gemäß § 5 (4) c VOF Erklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie Aufschlüsselung der Jahresumsätze der Geschäftsjahre 2012-2014 für vergleichbare Dienstleistungen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Gemäß Abschnitt 4 Bewerberbogen zum Verhandlungsverfahren nach § 3 VOF:

Nachweis der fachlichen Eignung der Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen für folgende Funktionen:

- Projektleiter,
- Stellvertretender Projektleiter Architektur/Hochbau,
- Mitarbeiter Planung Architektur/Hochbau,
- Mitarbeiter Bauleitung Architektur/Hochbau.

Nachweise gem. VOF § 5 (5) a) bis f):

- a) — verbindliche Angaben von Name und beruflicher Qualifikation der Personen, die die Leistungen tatsächlich erbringen und der technischen Leitung. Angaben zur Erfahrung der Mitarbeiter mit den geforderten Referenzobjekten (maßgebliche Mitarbeit unter Angabe der Qualifizierung, getrennt nach Entwurf und Baudurchführung),
 - Nachweise der beruflichen Qualifikation (Befähigungsnachweis) der o. g. Personen,
 - Nachweis der Bauvorlageberechtigung des Bewerbers,
 - Bei ausländischen Bewerbern sind natürliche Personen zugelassen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Architekt (gemäß § 19 VOF) tätig sind und dementsprechend gemäß der Vorschriften ihres Heimatstaates zum Führen der Bezeichnung berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Bezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden,
- b) — Angaben zu max. 5 Referenzobjekten der letzten 5 Jahre (ab 2010): Als Ergänzung zu den Angaben auf dem Formblatt 1 dürfen pro Referenzobjekt zusätzlich abgegeben werden: max. 2 Seiten, max. DIN A4, in Papierform; darüber hinaus gehende Unterlagen begründen keinen Anspruch auf Berücksichtigung,
 - abgeschlossene Referenzobjekte/Baumaßnahmen vergleichbarer Art und Größenordnung für vorzugsweise öffentliche Auftraggeber zur v. g. Aufgabenstellung, mind. Honorarzone III (abgeschlossene Referenzobjekte im Bereich Hochschulbau/Verwaltungsbau sowie

vergleichbare Sanierungsobjekte, Erfahrungen beim Bauen im Bestand und Bauen im laufenden Betrieb, insbesondere in Objekten gleicher/ähnlicher Bauweise – Montagebau WBS 70, Erfahrungen beim Bauen in mehreren Bauabschnitten),

— Referenzbescheinigungen von Auftraggebern zu den benannten Referenzobjekten mit Angabe der telefonischen Kontaktdaten.

c) Angaben zur Qualifikation und Erfahrung der technischen Leitung und zur Unternehmensorganisation,

d) Angaben zur Personalstruktur des Unternehmens bezogen auf die Geschäftsjahre 2012 bis 2014,

e) Angaben zur technischen Büroausstattung, CAD Technik und Programme,

f) Beschreibung der Maßnahmen und Instrumente zur Kosten-, Qualitäts- und Terminalsicherung,

g) Erklärung zur Sicherstellung der Erstellung der Leistungsverzeichnisse nach StLB-Bau.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: — „Architekt“ gemäß § 19 (1) VOF,

— Juristische Personen sind als Auftraggeber zugelassen, sofern sie die Anforderungen nach § 19 (3) VOF erfüllen.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 4

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Auswahlkriterien Gewichtung

1. Fachliche Eignung Gewichtung 60 % (sh. Erklärungen/Nachweise gem. III.2.3) – Fachlicher Lebenslauf des vorgesehenen Projektleiters mit Referenzlisten vergleichbarer

Planungsleistungen (15 %) – Fachlicher Lebenslauf des maßgeblichen Mitarbeiters mit

Referenzliste vergleichbarer Planungsleistungen (15 %) – Referenzobjekte zum Bauen im

Bestand und Bauen im Betrieb, insbesondere in Objekten gleicher/ähnlicher Bauweise –

Montagebauweise WBS 70 – Schadstoffsanierung (10 %) – Referenzobjekte vergleichbarer

Art, Größe, Nutzung und Schwierigkeitsgrad – ab Honorarzone III – im Bereich Hochschulbau

/Verwaltungsbau (10 %) – Referenzobjekte zu Baumaßnahmen für öffentliche Auftraggebern

(10 %).

2. Technische Leistungsfähigkeit Gewichtung 15 % (sh. Erklärungen/Nachweise gem. III.2.3) –

Größe und Organisation des Projektteam (5 %) – z. Zt. ständige Mitarbeiter (5 %) –

Technische Ausstattung (%).

3. Finanzielle und Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Gewichtung 15 % (sh. Erklärungen /Nachweise gem. III.2.2) – Jahresumsatz pro Person 2012-2014 (10 %) – Umsatz Vergleichbare Referenzobjekte (5 %).

4. sonstige Bewertungskriterien Gewichtung 10 % (sh. Erklärungen/Nachweise gem. III.2.3) – Maßnahmen zur Kosten-, Qualitäts-, Terminalsicherung (5 %) – Qualität/Gesamteindruck der Bewerbung (5 %).

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Projekteinschätzung – Erkennen der Aufgabenstellung und Projektanforderungen – Organisation und zeitliche Abfolge der Projektabwicklung – Erwartete Zusammenarbeit mit Auftraggeber und Projektbeteiligten. Weighting 30
2. Erwartete fachliche Leistung hinsichtlich Projekterfolg und Qualität der Planungsleistungen durch Präsentation einer vergleichbaren Aufgabenstellung – Erwartete fachliche Leistung hinsichtlich Entwurfsqualität, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit – Methodik zur Termineinhaltung – Methodik zur Kosteneinhaltung. Weighting 30
3. Aus dem Bewerbergespräch gewonnene Eindrücke hinsichtlich der Projektleitung/Fachleute – Vorgesehener Projektleiter – Planung – Vorgesehener Projektleiter – Bauüberwachung. Weighting 20
4. Wirtschaftlich günstigstes Angebot – Honorar – Angemessenheit/Auskömmlichkeit – Umbauszuschlag, mitzuverarbeitende Bausubstanz – Nebenkosten, Stundensätze. Weighting 15
5. Qualität/Gesamteindruck der Präsentation. Weighting 5

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

40156-E7-0007 Hochschule Neubrandenburg, Grundinstandsetzung des Lehrgebäudes Haus 1, 3. RA

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

4.3.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabestelle beim Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern

Postal address: Johannes-Stelling-Str. 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

Telephone: +49 3855885814

Fax: +49 3855885847

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Dezernat Z31

Postal address: Wallstraße 2

Town: Rostock

Postal code: 18055

Country: Germany

E-mail: stefan.may@bbl-mv.de

Telephone: +49 38146987160

Fax: +49 38146987008

VI.5. Date of dispatch of this notice

3.2.2015